

# Mareike Guhr / „Island Child“ Projekt





## Projektstart 2018

Nach knapp zwei Jahren an Land setze ich in diesem Jahr erneut die Segel.

Das **neue Projekt** von magsail führt nicht nur in die schönsten Ozeane der Welt - im Mittelpunkt stehen erneut Törns zu den entlegensten Inseln unseres Planeten und die Unterstützung hilfebedürftiger Menschen. Vor allem Kindern in diesen entfernten Gebieten soll geholfen werden.

## Die Mission I



Unterschiedliche Hilfsprojekte bestimmen bei der Törnplanung des neuen Projektes den Kurs. Hierbei steht die Unterstützung hilfebedürftiger Kinder im Vordergrund.

Haiti - Seit April 2011 unterstütze ich das Waisenhaus von Schwester Flora auf der kleine Insel Ile a Vache. Nach dem schweren Erdbeben 2010 war es mir ein besonders dringendes Bedürfnis, persönlich zu helfen. Dazu habe ich 2010 auf dem Weg in die Karibik Sach- und Geldspenden gesammelt, in der Dominikanischen Republik eingekauft, vor der kleinen Insel geankert und alles ganz direkt und ohne Umwege an das Waisenhaus geliefert.

Diese Aktion habe ich 2012 mit dem Katamaran „La Medianoche“ wiederholt und im Frühjahr 2019 möchte ich erneut dort vor Anker gehen, um direkt zu helfen. Die Haiti-Hilfsaktion ist ein zentraler Bestandteil des Island - Child - Projektes.

## Die Mission II

- **Warum gerade Haiti?**  
Haiti ist das ärmste Land der westlichen Hemisphäre. Von politisch ungeheuer schweren Zeiten (Jahre der Diktatur) gebeutelt, vom schweren Erdbeben 2010 enorm beschädigt und zudem von Hurricanes verwüstet, hat die Bevölkerung kaum eine Chance sich selbständig aus dem Elend zu befreien. Kinder ohne Eltern haben daher kaum eine Überlebenschance.
- **Warum gerade die Ile a Vache?** Um direkt helfen zu können, ohne durch Transportkosten, administrative Abgaben oder Korruption den Wert der Spenden zu vermindern, habe ich auf der kleinen, zu Haiti gehörigen Insel Ile a Vache ein Waisenhaus ausgewählt, das ohne Umwege mit dem Schiff angelaufen werden kann. Auf der Ile a Vache gibt es keine Straßen, die Häuser haben keine Stromversorgung und kein fließend Wasser.
- **Warum gerade dieses Waisenhaus?** Soeur Flora ist eine bemerkenswerte franko-kanadische Schwester, der ich selber mehrfach begegnen durfte und die ihr Leben ganz und gar in den Dienst „ihrer“ Kinder gestellt hat. Mit Hilfe ihres Ordens St. Francois hat sie vor mehr als 30 Jahren das Waisenhaus gegründet. Etwa 50 Kinder beherbergt sie dort, die Hälfte davon sind schwer behindert. Mit den von Island Child Care überbrachten Hilfsgütern sollen die Überlebenschancen der Kinder verbessert werden. Es werden daher vornehmlich Nahrungsmittel überbracht. Hier geht wirklich jede Spende zu 100% an die Kinder.

## Die Mission III

- Unsere Ozeane sind durchsetzt mit unzähligen kleinen Inseln. Die meisten der Inselbewohner leben weit entfernt von größeren Versorgungszentren und brauchen Hilfe von aussen. Was ist besser geeignet als ein Segelschiff, um diese Menschen zu versorgen?
- 2013 haben wir als Transporter helfen können und Materialien auch zu aussenliegenden Inseln in Tonga gebracht. Darunter zahnmedizinische Materialien, ein Trampolin und Bücher für eine Vorschule. Nachdem ein Hurrikane die Hapaai Gruppe in Tonga verwüstet hat, sind wir 2014 abermals, vor allem mit Kinderkleidung, dorthin gesegelt.
- Gemeinsam mit der HIT-Hamburg Stiftung wird auf den angelaufenen Inseln die Sehkraft der Kinder untersucht, um bei Bedarf mit Sehhilfen zu helfen. Mit einer mobilen medizinischen Ausrüstung ist ausserdem geplant, dass mitsegelnde Ärzte während der Stops auf den Inseln eine kostenlose Grundversorgung anbieten. Auch Medikamentenlieferungen sind wichtig.
- Dabei wird mit den Ansprechpartnern vor Ort beraten, welche Dinge benötigt werden, woran es am meisten mangelt und was dementsprechend besorgt und transportiert wird.



## Die Frontfrau

Mareike Guhr, Baujahr 1968, aus Hamburg  
Segelsportjournalistin, PR-Fachfrau,  
Skipperin und Weltumseglerin.

Als geborene Hamburgerin habe ich nicht nur früh das Segeln gelernt und kann mittlerweile auf mehr als 80.000 Seemeilen im Gepäck, sondern auch auf langjährige Erfahrung als Skipperin mit Gästen an Bord zurückblicken. Und die Sehnsucht nach der See lässt mich nach jeder Reise schnell wieder nach neuen Horizonten Ausschau halten. Vor allem das Wohl der Kinder liegt mir sehr am Herzen, da ich auf meinen Reisen gesehen habe, wo Hilfe dringend notwendig ist.



## Die bisherigen Schiffe + Projekte

2010 - 2011:

Mit der Swan 46 „Shaka“ und wechselnder Crew bin ich im Frühjahr 2010 zu einer Atlantikrunde gestartet. Dabei war das Hilfsprojekt in Haiti Anfang 2011 der wichtigste Eckpunkt der Reise.



2012 - 2016:

Auf dem 50-Fuss Aluminium-Katamaran „La Medianoche“ ging es erneut mit wechselnder Crew in 4,5 Jahren einmal um die Welt. Dabei waren Hilfsprojekte in Haiti und Tonga durchführbar.

## Support-Möglichkeiten II

- **Helfer:** Nicht nur bei den Vorbereitungen und Durchführungen der Hilfs-Törns, auch beim Spendensammeln, der Sponsorensuche, Arbeiten am Schiff, Organisatorischen und Administrativen Arbeiten brauche ich Eure Hilfe!  
Ich kann diese Aufgaben nicht alleine bewerkstelligen und möchte eine Arbeitsgruppe gründen.  
Ein Treffen aller Interessierten wird demnächst in Hamburg stattfinden.
- **Spender:** Für die Kinder in den von uns besuchten, besonders armen Regionen wird immer Unterstützung benötigt: Kinderkleidung, Schulbücher, Medikamente, Spielsachen - aber auch Finanzielle Hilfe, die Dank der Kooperation mit der HIT Stiftung Hamburg nun auch mit einer steuerlich absetzbaren Spendenbescheinigung belohnt wird.  
Ich garantiere persönlich dafür, dass diese Spenden ohne Umwege oder Abgaben für die Hilfsprojekte eingesetzt werden und direkt bei den Kindern ankommen.
- **Sponsoren:** Für Unternehmen, die eine steuerliche Abschreibung anstreben, gibt es gesonderte Ideen zu Sponsoring-Möglichkeiten.  
Bitte sprecht mich an - Ich schicke Euch die Ausführungen gerne zu!

Bitte helft mir auch dieses Projekt auf die Beine zu stellen und zu finanzieren!  
Jeder Euro hilft um die Aktionen zu ermöglichen.

**Danke!**

Ansprechpartner:

**MAREIKE GUHR**

Dachsberg 42 | 22459 Hamburg, Germany

mobile: +49 (0) 170 31 09 157

E-mail: [magtext@gmx.de](mailto:magtext@gmx.de)

Projektwebsite: [www.magsail.de](http://www.magsail.de)

Hamburg im Sommer 2018

